

Monatsvorschau März 2011



Stiftung
Deutsches
Technikmuseum
Berlin

→ Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit

Deutsches Technikmuseum, Trebbiner Str. 9, 10963 Berlin

Franziska Schultze
Telefon 030-90 254-102
Fax 030-90 254-175
e-mail schultze@sdtb.de

16. Februar 2011

Sehr geehrte Damen und Herren,

anbei erhalten Sie einen Überblick über die wichtigsten Termine im Monat März in den Einrichtungen der Stiftung Deutsches Technikmuseum Berlin.

**Dienstag,
01.03.2011** Sonderausstellung in der Galerie der Fototechnik-Dauerausstellung
Unterwasserfotografie – Mit der Kamera auf Tauchgang in verborgenen Welten
Deutsches Technikmuseum
Beamtenhaus, 2.OG

Die Wasseroberfläche trennt zwei Welten. Vieles bleibt unter der spiegelnden Fläche verborgen. Die Unterwasserfotografie ermöglicht dem Betrachter einen authentischen Zugang zu den aquatischen Lebensräumen unseres Planeten und ihren Bewohnern. Als dokumentarische Naturfotografie mit eigener Ästhetik eröffnet sie Erkenntnisse und emotionale Bezüge zur Natur.

Die 80 Farbfotografien spiegeln die enorme Motivvielfalt unter Wasser wider – aufgenommen in tropischen Meeren, an den Küsten der Nordsee und des Mittelmeeres, aber auch in heimischen Seen und Flüssen.

Die Fotografen der Ausstellung:

Konrad Donschen, Dr. Christoph Giese, Angelika Honsbeek, Olaf Kreuzchner, Dr. Martin Mildenerger, Wolf-Rüdiger Rast / Interessengemeinschaft „Berlin UW-Foto“

Sonderausstellung 1. März 2011 bis 3. Juli 2011

**Freitag,
04.03.2011**

Sonderprogramm
Hörspielkino unter dem Sternenhimmel

20:00 Uhr

Zeiss-Großplanetarium

Im März präsentieren radioeins (RBB) und Deutschlandradio Kultur in Zusammenarbeit mit zitty **jeden Freitag und jeden Samstag** spannende Krimihighlights, packende Thriller und echte Klassiker unter der Planetariumskuppel in Prenzlauer Berg.

Beginn: immer 20:00 Uhr.

Eintritt: 6,50 €, erm. 4,50 €

**Samstag,
05.03.2011**

Workshop
Wie bleibt der Tee im Winter heiß?

15:00 Uhr

Science Center Spectrum

10- bis 12-Jährige begeben sich auf die Spuren von Anders Celsius und Lord Kelvin, messen Flüssigkeitstemperaturen mit verschiedenen Thermometern und bauen eine Thermoskanne für ihren Tee.

Dauer: ca. 90 min.

Museumseintritt + Unkostenbeitrag von 3,00 €

Begrenzte Platzanzahl, keine Gruppen! Anmeldung dringend erforderlich unter

Tel. 030 / 90 254-284 oder per Email an spectrum@sdtb.de.

**Samstag,
05.03.2011**

Ausstellungseröffnung / Wissenschaftliches Kolloquium
Eröffnung der Ausstellung "Querdenker - Quereinsteiger: Amateurastronomen im Dienst der Wissenschaft"

10:00 Uhr

Archenhold-Sternwarte

Die Ausstellung präsentiert in einem historischen Querschnitt die Aktivitäten der Amateurastronomen von Copernicus bis heute. Sie erzählt von karger Ausrüstung und Erfindungsreichtum und zeigt die oft erstaunlichen Ergebnisse jahrelanger Begeisterung.

Das Wort „Amateur“ bedeutet übersetzt „Liebhaber“. In der Regel verbindet man mit diesem Begriff einen Menschen, der sich aus freien Stücken intensiv einer Tätigkeit widmet, die eigentlich von anderen berufsmäßig ausgeübt wird. Dass der Amateur hierbei gelegentlich seine mangelnde Sachkenntnis durch Begeisterung ersetzt, hat oft zur Folge, dass man seine Tätigkeit mit einem spöttischen Lächeln quittiert – zu Unrecht. Gerade die Astronomie verdankt ihren Fortschritt maßgeblich der Tätigkeit von Amateuren – keine andere wissenschaftliche Disziplin besitzt einen so hohen Anteil an Quereinsteigern.

Die Archenhold-Sternwarte möchte mit der Ausstellung alle Besucher ermutigen, sich aktiv an der Beobachtung und Erforschung des Weltalls zu beteiligen.

Anschließend findet ein wissenschaftliches Kolloquium mit mehreren Fachvorträgen zur Amateurastronomie statt.

Der Eintritt ist frei. Gäste sind willkommen.

Sonntag, Führung
06.03.2011 „Pillen und Pipetten“
13.03.2011 Deutsches Technikmuseum
20.03.2011 Treffpunkt: Foyer, neben der Kasse
27.03.2011

15:00 Uhr An jedem Sonntag findet eine **kostenlose öffentliche Führung** durch die Ausstellung „Pillen und Pipetten“ statt.
 Keine Voranmeldung erforderlich, nur Museumseintritt.

Sonntag, Führung/Vorführung
06.03.2011 **Alles auf Zucker! – Was Sie schon immer über Zucker wissen wollten...**
13.03.2011 Zucker-Museum
20.03.2011
27.03.2011

11:30 Uhr 11:30 Uhr **kostenlose Führung** durch die Ausstellung
14:30 Uhr 14:30 Uhr **Vorführung** zur Kunst des Zuckerhandwerks
14:30 Uhr

Jeden Sonn- und Feiertag bietet das Zuckermuseum um 11:30 Uhr kostenlose Führungen durch die Ausstellung an. Um 14:30 Uhr können die Besucher einen süßen Eindruck in die Kunst des Zuckerhandwerks erhaschen: Dieses Kunsthandwerk gibt es seit dem Mittelalter in Europa. Bis weit in das 19. Jahrhundert hinein war Zucker so teuer, dass ihn sich nur die Wohlhabenden leisten konnten. Für ihre feierlichen Anlässe ließen sie sich von Pâtisseries und Konditoren Schaustücke anfertigen, um die Tafel zu schmücken.

(Führung und Vorführung an jedem Sonn- und Feiertag. Bitte zur Sicherheit am Tag selbst unter 030 / 314 275 74 im Museum informieren, ob die Veranstaltung tatsächlich stattfindet.)

Donnerstag, Vortrag
10.03.2011 **Über Stadttechnik im Städtebau Berlins II – Prof. Dr. rer. pol. Heinrich Tepas**
 Deutsches Technikmuseum
18:00 Uhr Vortragssaal, 4. OG

Prof. Dr. rer. pol. Heinrich Tepas, Berlin

Städte sind abhängig von den Werken und Netzen ihrer Stadttechnik. Aufmerksamkeit erhält letztere aber erst dann, wenn sie einmal ihren Dienst versagt. Ursachen dafür sind sowohl ihre Komplexität als auch das entkoppelte Planungsgefüge zwischen Hoch- und Tiefbau, das dem "Befreiungsschlag" einer neuen Generation Städtebauer Anfang des 20. Jahrhunderts folgte. Sie löste sich von den Zwängen ("Einheit von Straße und Kanal"), setzte sich nur noch für "aufgelockerte Stadtlandschaften" ein. Der Mangel des 19. Jahrhunderts war behoben, um das "Untergründige" kümmerten sich fortan nicht mehr Baumeister und Architekten, sondern nur noch die Versorgungsunternehmen.

Ob die von Hans Kollhoff im Jahr 1992 ohne hinreichende Beachtung des Technikuntergrunds entworfene Hochhauslandschaft um den Alexanderplatz inmitten eines aus drei Schichten von Räumen, Bahnen, großkalibrigen Kanälen und Leitungen bestehenden Gebietes jemals entstehen wird, hängt nur noch von der zukünftigen Finanzsituation der Stadt und der Investoren ab.

Die Reihe "Praktiken und Potentiale von Bautechnikgeschichte" wird vom VDI-Arbeitskreis Technikgeschichte (Ltg. Dr.-Ing. Karl-Eugen Kurrer und Dr. phil. Stefan Poser) gemeinsam mit dem AK Bautechnik des VDI Berlin-Brandenburg (Ltg. Dr.-Ing. Hilka Rogers) und dem Lehrstuhl Bautechnikgeschichte der BTU Cottbus (Ltg. Prof. Dr. Werner Lorenz) veranstaltet.

**Freitag,
11.03.2011** Beobachtung
Abend am Riesenfernrohr

20:00 Uhr Archenhold-Sternwarte

Der letzte Beobachtungsabend mit dem Treptower Riesenfernrohr in dieser Saison! Während der Sommerpause wird das Instrument saniert. Im Herbst, wenn die Nächte länger werden, steht es den Besuchern dann wieder zur Verfügung, um in den Himmel zu spähen.

**Samstag,
12.03.2011
26.03.2011** Experimental-Vortrag
Phänomenen auf der Spur
Science Center Spectrum

15:30 Uhr

Ausgewählte Phänomene und Experimente aus der Ausstellung des Spectrums stehen im Mittelpunkt dieses Experimental-Vortrags, der gleichzeitig auch als Leitfaden zur Erkundung des Science Centers dient. Die Einführung eignet sich für Jung und Alt.
Dauer: ca. 30 Minuten.

Keine Voranmeldung, aber begrenzte Platzanzahl. Eintritt: nur Museumseintritt.

**Sonntag,
13.03.2011** Kinderführung
Kostenlose Führung für Kinder im Deutschen Technikmuseum

11:00 Uhr Deutsches Technikmuseum
Treffpunkt: Foyer

An jedem zweiten Sonntag im Monat können kleine Entdeckerinnen und Entdecker zusammen mit ihrer Begleitung an einer kostenlosen öffentlichen Führung durch das Deutsche Technikmuseum teilnehmen.

Keine Voranmeldung nötig, nur Museumseintritt.

**Sonntag,
13.03.2011** Kinderprogramm
Mathemagie

15:00 Uhr Deutsches Technikmuseum
Museumspädagogischer Raum, Neubau 1. OG

Der Zauberer Martino verblüfft Kinder ab sechs Jahren und neugierige Erwachsene mit seinen mathematischen Zaubertricks. Eine Aktion zur Kinderausstellung "mathemachen".
Keine Voranmeldung erforderlich, die Vorstellung ist im Museumseintritt inbegriffen.

- Sonntag,
13.03.2011** Experimental-Vortrag
Humboldt-Stunde
Science Center Spectrum
15:30 Uhr
- Experimental-Vortrag für Jung und Alt in Erinnerung an Alexander von Humboldt. Populärwissenschaftlich präsentiert und mit viel Spaß an der Sache lassen sich hier mit modernen Mitteln spannende physikalische und technische Experimente aus verschiedenen Jahrhunderten live (nach)erleben. Dauer: ca. 45 min.
- Keine Voranmeldung, aber begrenzte Platzanzahl. Eintritt: nur Museumseintritt.
- Sonntag,
20.03.2011** Sonderprogramm
Rumpis wunderliche Reise durch die Welt der Strukturen
Science Center Spectrum
16:30 Uhr
- Ein naturwissenschaftliches Märchen garniert mit echten Experimenten und zauberhafter Live-Musik. Geeignet für Erwachsene und Jugendliche ab 15 Jahren.
Von und mit Prof. Dr. Hans-Georg Purwins, Universität Münster, unter Mitwirkung von Jürgen Berkemeier und Ingrid Purwins.
Dauer: ca. 60 min.
- Keine Voranmeldung, aber begrenzte Platzanzahl. Eintritt: nur Museumseintritt.
- Sonntag,
20.03.2011** Kinderprogramm
“Funken für Kids im Museum”
Archenhold-Sternwarte
14:00 Uhr
- Die Astronomie und der Amateurfunk haben mehr Gemeinsamkeiten, als die Begriffe vermuten lassen. Zum Beispiel beschäftigen sich beide mit elektromagnetischen Wellen und deren Ausbreitung. Auch das Weltraumwetter, das unmittelbar mit der Aktivität der Sonne verknüpft ist, ist sowohl in der Astronomie als auch beim Funken von Interesse.
- Die Reihe "Astronomie und Amateurfunk" soll einen tieferen Einblick in diese Zusammenhänge geben und nicht zuletzt auch die Möglichkeit bieten, einmal Amateurfunk live zu erleben.
- Mit Martina Haupt (DL7MAR) und Sven Andersson (DL7USM)
- Donnerstag,
24.03.2011** Vortrag
Eisenbahn und Denkmalschutz – Widerspruch oder Chance? – Dr. Günter Dinhobl
Deutsches Technikmuseum
18:00 Uhr Vortragssaal, 4. OG
- Dr. Günter Dinhobl, International Committee for the Conservation of Industrial Heritage, TICCIH Austria, Wien

Der Vortrag thematisiert die Frage, wie Eisenbahn und Denkmalschutz gemeinsam gedacht – und umgesetzt – werden können. Vor 170 Jahren begannen Eisenbahnen im Zeitalter der Industrialisierung den Alltag der Mobilität zu prägen. Seitdem erfolgte eine permanente Weiterentwicklung von Technologie und Bauweisen: Dampflokomotiven wurden von Elektrolokomotiven abgelöst, Personenwagen mit Holzaufbauten von jenen mit Stahlaufbauten, Steinbrücken von Stahl- oder Betonbrücken, Bahnhöfe aus Stein oder Ziegel durch Stahl- und Glasarchitektur.

Der Themenkomplex Eisenbahnen und Denkmalschutz kann angemessen erfasst werden, wenn die Akteure und ihre Interessen identifiziert und benannt werden: Eisenbahnunternehmen verfolgen andere Intentionen als Museumseisenbahnen oder auch Eisenbahnmuseen. Beispiele aus Asien, Europa und Lateinamerika zeigen Umgangsformen mit dem Eisenbahn-Denkmalchutz – und damit Problemlagen, aber auch Chancen. Besondere Bedeutung kommt dabei den "Eisenbahn-UNESCO-Welterbestätten" zu, da sich hier die Frage nach dem Denkmalschutz bei Eisenbahnbauten erstmals auf internationaler Ebene stellte.

Die Reihe "Verkehrsgeschichte" ist eine Veranstaltung des Arbeitskreises Technikgeschichte im VDI-Bezirksverein Berlin-Brandenburg e.V. (Leitung Dr.-Ing. Karl-Eugen Kurrer und Dr. phil. Stefan Poser).

**Sonntag,
27.03.2011**

Workshop
Macht der Ton die Musik?

15:30 Uhr

Science Center Spectrum

Kinder von 6 bis 10 Jahren stellen einfache Klangerzeuger her und finden dabei heraus, wie Töne und Klänge von Musikinstrumenten entstehen.

Dauer: ca. 120 min.

Museumseintritt + Unkostenbeitrag von 3,00 €

Begrenzte Platzanzahl, keine Gruppen! Anmeldung dringend erforderlich unter Tel. 030 / 90 254-284 oder per Email an spectrum@sdtb.de.

**Mittwoch,
30.03.2011**

Sonderprogramm
Öffentliche Premiere: „Music of the Spheres“

20:00 Uhr

Zeiss-Großplanetarium

Viele Naturwissenschaftler beschäftigt bis heute die Frage, ob sich in den Bewegungen im Universum musikalische Harmonien widerspiegeln. Inspiriert von Johannes Keplers Werken zur Weltharmonik, gestaltete der Medienkünstler Rocco Helmchen exklusiv für diese Show computergenerierte 360-Grad-Bildwelten, Videoprojektionen und Lasereffekte. Die musikalische Grundlage bildet Mike Oldfields "Musik der Sphären", eine Ode an den Himmel. Zusammen mit der brillianten Sternenhimmelprojektion unter Deutschlands größter Planetariumskuppel verschmelzen sie zu einem außergewöhnlichen Erlebnis aus Farbe, Form und Musik.

Eintritt: 5,00 €, erm. 4,00 €

Anschriften Deutsches Technikmuseum
Trebbiner Straße 9
10963 Berlin

Zeiss-Großplanetarium
Prenzlauer Allee 80
10405 Berlin

Archenhold-Sternwarte
Alt-Treptow 1
12435 Berlin

Science Center Spectrum
Möckernstraße 26
10963 Berlin

Zucker-Museum
Amrumer Straße 32
13353 Berlin

Mehr Informationen und weitere Termine finden Sie auf unserer Website unter www.sdtb.de.